

Dezember 2022

Engagiert – normal – verschieden sein

Sehr geehrte Damen und Herrn,

die Stiftung der Lebenshilfe Gunzenhausen fördert seit 2012 Menschen mit Behinderungen, Einrichtungen der Behindertenhilfe und Inklusive Angebote. Zu diesem Zweck arbeiten wir mit zahlreichen sozialen Trägern in der Hilfe für Menschen mit Behinderung zusammen. Die Bereiche Kindertagesstätte, Schule, Arbeit und Wohnen werden durch unsere Unterstützungen begünstigt.

Beispielsweise unterstützt wurden:

- Die pädagogische Begleitung von Menschen mit Behinderung in der Freizeit durch eine Fachkraft
- Einzelfallförderung von Bewohnern in Wohnheimen der Diakoneo (ehemalige Bewohner der Frankenmuther Straße)
- Förderung von Therapiematerial für Kinder mit autistischen Störungen in der Heilpädagogischen Tagesstätte der Lebenshilfe Altmühlfranken e.V.
- Anschaffung eines Rasenteppichs für die Bocciagruppe (Freizeitgruppe der Diakoneo)
- Anschaffung von Spielgeräten für einen barrierefreien Spielplatz der integrativen Kindertagesstätte „Altmühl Schätze“ in Gunzenhausen (Lebenshilfe Altmühltal e.V.)

Unsere Zuschüsse ergänzen die staatlichen Förderungen, ersetzen sie aber nicht.

Unsere Stiftung ist gebunden an die Anlagerichtlinien. Sie regeln wichtige Grundsätze unserer Vermögensbewirtschaftung. Die Stiftungsorgane, Beirat und Vorstand, verstehen sich als Treuhänder und sind den Grundsätzen der Satzung verpflichtet.

Unbürokratisch, direkt und helfen ist unsere Aufgabe



Von der Spende in Höhe von 5.000 € konnte die **Heilpädagogische Tagesstätte (HPT)** dringend benötigtes Förder- und Therapiematerial für autistische Kinder anschaffen. Dazu gehören Spielhäuschen ebenso wie Lagerungskissen, große Schaumstoffbausteine, Tastmemories, Schaukelhöhle und bewegliche Raumhäuser. Diese unterstützen die Kinder mit Autismus darin, sich selber besser zu spüren. Sie eröffnen auch Rückzugsmöglichkeiten und tragen dazu bei, Reize, die auf sie einströmen, zu reduzieren.

In der **Kindertagesstätte „Altmühl Schätze“** in Gunzenhausen ist die Erweiterung abgeschlossen. Die Frühförderung konnte in den Anbau einziehen. Zuvor war sie in zwei Wohnungen in Gunzenhausen verteilt. Sie berät und unterstützt mit Therapieangeboten die Eltern. Von Geburt bis zur Einschulung. Die angebotenen Therapien richten sich mit verschiedenen Ansätzen an Kinder mit Behinderungen, Frühgeborene, Kinder mit Entwicklungsverzögerungen und Kinder mit Entwicklungsrisiken aus sozial benachteiligten Familien.

Die Kindertagesstätte ist voll belegt und wird weiterhin stark nachgefragt. Dort werden Kinder mit Förderbedarf bzw. Behinderung und solche, die von einer Behinderung bedroht sind in der Einrichtung gemeinsam mit Kindern ohne Behinderung betreut und gefördert.



Hollerweg 1 in Gunzenhausen





Der von der Stiftung geförderte barrierefreie Spielplatz wurde fertiggestellt und von den Kindern im Sommer eingeweiht. Es entstanden eine Wasser-Matschanlage, Spielkombination mit Rutsche, Korbschaukel und ein Sandkasten mit Sonnensegel.

Mit einer Förderung von 500 € wird **LEA Leseclub** unterstützt. Dort treffen sich Menschen mit und ohne Behinderung zum gemeinsamen Lesen. Menschen mit und ohne Behinderung, die Spaß an Büchern und Geschichten haben, teilen ihr gemeinsames Hobby – das Lesen. LEA – das heißt: **Lesen Einmal Anders**. Gertraud Späth, die Leiterin des Klubs, hat mit viel Energie die Gruppe ins Leben gerufen, die sich regelmäßig im Café LebensKunst trifft. In der Runde wird abwechselnd vorgelesen, wobei jeder Vorleser zur Unterstützung einen Mitleser zur Seite hat. Die ehrenamtlichen Mitleser beobachten während des Lesens die Runde und erklären schwierige Wörter, wiederholen die Namen und die Bedeutung neu eingeführter Figuren und gehen auf Wendepunkte in der Geschichte im Gespräch nochmals ein



Was macht man im LEA-Leseclub®?

„Das macht so viel Spaß“

- Gemeinsam ein Buch lesen 
- Sich mit Freunden treffen und unterhalten 
- Über das eigene Leben sprechen
- Gemeinsam Kaffee trinken 
- Jeder Leseclub hat 4 bis 6 Mitglieder.
- Der Leseclub dauert 1 Stunde. 



Die Stiftung fördert die Initiative „Clowns vor Ort“ mit einem Budget von 2.000 € für einen Zeitraum von zunächst einmal einem Jahr. Auftritte in Altersheimen, Demenzstationen, Einrichtungen der Behindertenhilfe oder eigens ausgewählte Einrichtungen für ältere und behinderte Menschen sind geplant.

Ein besonderer Service bei großen Problemen ist ein Trostpflaster, das gegen alle Arten von Traurigkeit und Schmerzen hilft. Von Prof. Dr. Lilo Holzschuh handsigniert führte es bei einer Frau mit starken Knieschmerzen zu einer „Spontanheilung.“ Die Freude darüber war bei allen riesengroß.

Das Wichtigste bei den Besuchen ist, die Menschen dort abzuholen wo und wie sie gerade sind. Mal gibt es viel Redebedarf und auch schwierige Themen werden angesprochen. Andere genießen eher die stille Begegnung mit leichten Berührungen an Hand, Arm oder einer innigen Umarmung.

Jeder Mensch ist wertvoll. Jede Begegnung ist einmalig:

Mal klingt sie mit einem Lied aus oder mit einem „Tschüss“ bis zum nächsten Mal“.



Geleistete Hilfen

Januar 2022 – 11.2022



LEA Leseclub > Stiftung Lebenshilfe Gunzenhausen	500,00 €
Spielgeräte / barrierefrei > Lebenshilfe Altmühlfranken	30.000,00 €
Einzelfallförderung > Diakoneo	3.840,00 €
Boccia-Bahn / Teppichrasen > Diakoneo	680,47 €
Ehrenamtl. pädagogische Fachkraft > Diakoneo	364,00 €
Clowns vor Ort > Stiftung Lebenshilfe Gunzenhausen	150,00 €
HPT Lebenshilfe Altmühlfranken (Therapieausstattung)	5.000,00 €

Sozialsponsoring

Sozialsponsoring führt Unternehmen und die Stiftung zu einer gewinnbringenden Partnerschaft zusammen. Spenden an die Stiftung der Lebenshilfe Gunzenhausen bleiben in der Region und kommen Menschen mit Einschränkungen zugute.

- Die Stiftung Lebenshilfe Gunzenhausen möchte Unternehmer und Selbständige als Paten für ihre Stiftung gewinnen. So kann soziale Arbeit in der Region mit einem monatlichen oder jährlichen Betrag, der steuerlich absetzbar ist, gefördert werden.
- Die Paten können auf ihr soziales Engagement für die Region mit dem Logo "Pate werden - Stiftung Lebenshilfe Gunzenhausen" aufmerksam machen und dieses für eigene Zwecke eine zu bestimmende Zeit für eigene Werbezwecke verwenden.
- Die soziale Verbundenheit mit der Region wird mit der Verwendung des Logos öffentlich gemacht und das spendende Unternehmen prägt damit nicht nur bei den Bürgern der Stadt Gunzenhausen, sondern auch bei den Mitarbeitern und Kunden ein positives Bild als Pate.

Pate werden!



Unterstützer – Spender – Förderer

Die Stiftung der Lebenshilfe Gunzenhausen verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Sollten Sie Mittel zugunsten behinderter Menschen zur Verfügung stellen wollen, so geben Sie den **Zweck - Einzelfallhilfe-**, für Projekte **-Projekthilfe-** an. Die Stiftung ist Garant, dass gegebene Mittel zielgerichtet und auf Dauer ihrem Zweck zugeführt werden müssen.

Die den gemeinnützigen Zwecken der Stiftung zufließenden Spenden sind steuerlich absetzbar. **Spendenbescheinigungen werden ab einer Höhe von 300 € erstellt.**

Mit den besten Wünschen für ein weihnachtliches Fest und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.


Reinhard Adolphs
Vorsitzender Stiftungsrat


Thomas Thill
Vorsitzender Stiftungsvorstand